

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus

Wochenbrief
vom 21. April bis 4. Mai 2014



Pfarrkirche St. Pankratius

Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann
Gemeindereferentin Eva Kremer
Pfarrsekretärin Karin Montkau

Büro St. Martin

Badener Str. 23

Tel. 561020-50 Fax 561020-51

Bürozeiten Di 9.30-12.00 Uhr
Mi 16.00-19.00 Uhr

Pfarrbüro St. Pankratius

Taunusstr. 13

Tel. 561020-0 Fax 561020-12

Bürozeiten: Mo, Mi u Do. 8-12 Uhr
Mo 14-18 Uhr
Fr 9.30-12 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Tel: 06196 – 561020-20

mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem.Ref. EVA KREMER

Schwalbach – Tel: 06196-561020-50

mail: e.kremer@bistum-limburg.de

Past.Ref. GABRIELA VON MELLE

Niederhöchstadt – Tel: 06173-9988933

mail: g.vonmelle@bistum-limburg.de

Diakon KLEMENS KURNOETH

Niederhöchstadt – Tel: 06173-61417

mail: k.kurnoth@bistum-limburg.de

Gem.Ref. BEATE GREUL

Eschborn – Tel: 06196-44018

mail: b.greul@bistum-limburg.de

Für alle diejenigen, für die der Weg aus der Limesstadt in die Pfarrkirche nach Alt-Schwalbach zu beschwerlich ist, haben wir einen kostenfreien **Fahrdienst** eingerichtet. Wenn Sie zum Gottesdienst gefahren werden wollen, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Molter (Tel.: 848368) oder im Pfarrbüro. Sie erhalten dann den Dienstplan für den Fahrdienst und können mit dem jeweils diensthabenden Fahrer Treffpunkt und Uhrzeit für die Abholung absprechen.

Ostern kommt. Das Halleluja ist angestimmt. Was aber, wenn ich jetzt nicht mitsingen kann, wenn die Melodie in meinem Herzen keinen Widerhall findet, weil in meinem Herzen immer noch Karfreitag ist? Während der eine noch Hosianna ruft, durchleidet der andere bereits den Verrat. Während der eine noch tief berührt ist von der Gemeinschaft des Mahles, spürt der andere nur die tote Leere des Karsamstags, indes ein anderer bereits im Ostermorgen einer neuen Hoffnung steht.

In den Jahren unseres Lebens haben wir alle Karwochentage zu durchstehen. Wichtig ist dabei, sie zuzulassen. Es ist ja nicht nur Ostern, gewiss nicht! Es ist aber auch nie nur Karfreitag, ganz gewiss auch nicht! Die Karwoche mit ihren Höhen und Tiefen, kommt in jedem Leben vor. Zwischen diesen Tagen liegen Schmerzen, liegen Enttäuschungen und Erschütterungen, liegt (so weiß es das Matthäusevangelium) ein Erdbeben. Ostern wird erst nach dem Karfreitag, wird es erst nach der Nacht.

Das Licht ist bereits da, auch wenn ich es jetzt noch nicht sehen kann. Ostern ist jetzt und hier und das leere Grab wartet auf meine Begegnung. Im Morgengrauen von Ostern, auf der Suche nach dem Tod, sind die Frauen dem Leben begegnet. Dort haben sie es gefunden, wo sie es nie vermutet hätten. Das macht Mut. In der Schrift heißt es: „und sie eilten voller Furcht und großer Freude zu den Jüngern.“

Auch nach Ostern und trotz Ostern, bleiben Krankheit und Krieg, bleiben Feindschaften und Konflikte, bleiben Unfälle und Katastrophen, bleiben Treulosigkeit und Hass unter den Menschen. Der Auferstandene ist kein billiger Problemlöser. Doch er lädt uns ein, in unseren Problemen und in alle dem, was uns herunterzieht, nicht hocken zu bleiben oder sich gar wohl in darin einzurichten. Im Gegenteil: Der Auferstandene lädt uns ein, in die Morgendämmerung des nächsten Tages hinauszutreten, denn dort sind unsere Hoffnungen nicht nur nicht mehr begraben, sondern bereits auferstanden. Das Licht ist bereits da, auch wenn ich es jetzt noch nicht sehen kann.

Ich wünsche Ihnen und Euch dieses Ostergeschenk des Himmels von ganzem Herzen.

Ihr / Euer

Diakon Klemens Kurnoth



*Wir wünschen allen
ein frohes und gesegnetes Osterfest
in der Zuversicht darüber,
dass Gott mit uns ist alle Tage!*

Redaktion und Herausgeber des Pfarrbriefs



Das neue Gotteslob

Das neue Gesangbuch lässt immer noch auf sich warten. Man hört zwar schon, dass es irgendwo anders bereits welche in Pfarreien gäbe. Wir aber haben bisher erst eine Ankündigung bekommen, dass uns bald die Standardausgaben geliefert würden. Von den Großdruckausgaben ganz zu schweigen. Auch die dazu gehörenden Orgelbücher für unsere Organisten sind noch nicht geliefert. Unser Bistum plant zur Zeit eine offizielle Einführung an Pfingsten. Ich rechne eher mit zwei bis drei Wochen später – dann, wenn alle Feiertage inkl. Fronleichnam vorbei sind. Peter und Paul könnte ein guter Start mit dem neuen Gotteslob bei uns werden. Bis dahin singen wir noch aus dem jetzigen Gesangbuch. Wir haben das ja auch fast 40 Jahre lang geschafft.

Pfr. Alexander Brückmann

GOTTESDIENSTE

St. Martin, Limesstadt / St. Pankratius, Alt Schwalbach St. Nikolaus, Niederhöchstadt Christ-König, Eschborn
--



Sonntag, 20.4.2014 / Ostern

Schwalbach 8.30: Ökum. Gottesdienst auf dem Waldfriedhof
 Christ-König 11.00: Ostermesse

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt bestimmt.

Montag, 21.4.2014 / Ostermontag

St. Pankratius 9.45: Ostermesse
 11.00: Tauffeier für Lucas Schneider, Swa
 Christ-König 11.00: Familien-Wortgottesdienst
 St. Nikolaus 11.00: Ostermesse mit Kirchenchor



Dienstag, 22.4.2014 /

St. Martin 9.30: Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23.4.2014

St. Pankratius 8.30: Rosenkranzgebet
 9.00: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
St. Martin 18.00: Werktagsmesse für ++ Georg u. Heidi Schäfer

Donnerstag, 24.4.2014

St. Nikolaus 10.00: Werktagsmesse
 17.00: Rosenkranzgebet

St. Martin 17.00: Eucharistische Anbetung

Freitag, 25.4.2014

Christ-König 10.00: Werktagsmesse

Samstag, 26.4.2014

St. Nikolaus 16.30: Tauffeier für Pia Bilonic, Niehö
 18.00: Vorabendmesse



Sonntag, 27.4.2014 / 2. Sonntag der Osterzeit

St. Pankratius 9.45: Sonntagsmesse für + Peter Neugebauer;
 ++ Carmen und Felippe Lasay u. ++ Kinder;
 + Gina Galang und ++ Eltern

Christ-König 11.00: Sonntagsmesse

St. Nikolaus 11.00: Sonntagsmesse

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Pfarrei bestimmt.

Dienstag, 29.4.2014

St. Martin 9.30: Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30.4.2014

St. Pankratius 8.30: Rosenkranzgebet

9.00: Werktagsmesse

St. Martin 18.00: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1.5.2014

St. Nikolaus 10.00: Werktagsmesse

17.00: Rosenkranzgebet

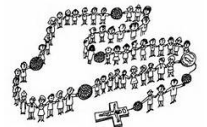
St. Martin 17.00: Eucharistische Anbetung

Freitag, 2.5.2014

Christ-König 10.00: Werktagsmesse

Samstag, 3.5.2014

St. Martin 18.00: Vorabendmesse für ++ der Familien Muschalek
 und Pogoda; ++ der Familien Kolberg u. Lebba



Sonntag, 4.5.2014 / 3. Sonntag der Osterzeit

St. Pankratius 9.45: Sonntagsmesse für + Ngouadjio Rigobert sowie
 + Ehefrau u. Angehörige

9.45: Kinder-Wortgottesdienst

Christ-König 10.30: Erstkommunion

St. Nikolaus 11.00: Sonntagsmesse

St. Pankratius 18.00: Mai-Andacht

Christ-König 18.00: Dankandacht der Erstkommunionkinder

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt bestimmt.

Termine

St. Pankratius

<i>montags</i>	9.30: Eltern-Kind-Kreis
<i>dienstags</i>	9.30: Eltern-Kind-Kreis
<i>mittwochs</i>	9.30: Eltern-Kind-Kreis
	17.15: Jugend-Musikgruppe
	20.00: Kirchenchorprobe
<i>donnerstags</i>	9.30: Eltern-Kind-Kreis
<i>sonntags</i>	10.45: Gemeindegaststätte im Pfarrsaal



St. Martin

Di 29.4. 15.00: Seniorenrunde

Informationen und Einladungen



BRUNCH

Am 27.04.2014 darf Ihre Küche kalt bleiben. Denn an diesem Sonntag laden wir Sie zum Brunch ins Gemeindehaus ein. Ab ca. 11.00 Uhr stehen für Sie leckere Köstlichkeiten vom Frühstück bis zum Nachtschicht bereit.

Beim Schlemmen wollen wir nicht vergessen, dass es auch in unserer nächsten Umgebung Menschen gibt, deren Tisch nicht so reichhaltig gedeckt ist, deshalb werden wir den Erlös des Brunchs vom 27.04.2014 der SCHWALBACHER TAFEL spenden.

Das Brunchteam freut sich auf viele Gäste mit gutem Appetit.



Erstkommunion 2014

Nach fast sieben Monaten Vorbereitungszeit werden am Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr, 36 Kinder unserer Katholischen Pfarrgemeinde die erste heilige Kommunion empfangen.

An sechs Samstagvormittagen, haben wir uns mehr und mehr dem Sakrament der Eucharistie angenähert. In vier kleinen festen Gruppen haben sich unsere Kinder über ihren Glauben ausgetauscht. Zusätzlich gab es reichlich Momente mit Singen, Gebet, Film, Spiel, Spaß und Freude in der großen Gruppe. Vieles wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht genug Eltern als Katechetinnen aktiv mitgearbeitet hätten. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank: Andrea Benner, Susanne Carstens, Susanne Daub, Martina Edel, Susanne Hille, Alexandra Leonhard, Heike Montag, Alexandra Scherer, Catriona Schulze. Herzlichen Dank für Euer segensreiches Wirken!

Eva Kremer, Gemeindeführerin

Unsere Erstkommunionkinder

*Babino, Allan
Benner, Heidi
Carstens, Jonathan
Daub, Mia
Edel, Annika
Hildmann, Linda
Garcia, Carlos
Lee, Elias
Montag, Julius
Müller, Vincent
Nordmeyer, Sofie
Pico, Alessia
Roth, Leonie
Ryu, Jimin
Schulze, Liam
De Guzmann Kruber, Joshua
Schröder, Dennis
Tauber, Philipp*

*Bender, Simon
Bettermann, Florian
Charrier, Constantin
Eberhardt, Caroline
Han, Sophia
Hille, Florian
Kim, Brian
Leonhard, Henri
Mühl, Mariella
Nasisi, Laura
Notzon Damian
Riitano, Gianfranco
Roth, Annabell
Scherer, Luisa
Schwager, Julius
Russo, Chiara
Szabo, Jeremy
Zehnter, Josefine*



Vorankündigung: **AUF DEN SPUREN JESU** - Gemeinde(n)fahrt
im Pastoralen Raum ins Heilige Land 2015

Die Tradition unserer Gemeindefahrten soll durch eine gemeinsame Fahrt für den Herbst 2015 ins Heilige Land (Israel/Palästina) bereichert und fortgeschrieben werden.

Angesprochen sind alle Gemeinden im Pastoralen Raum Schwalbach/Eschborn. Die Planung haben Diakon Klemens Kurnoth und Dr. Wolfgang Küper übernommen. Veranstalter ist **Biblisch Reisen Stuttgart. Der Reisettermin ist für den 21. – 28. 10. 2015**, in den hessischen Herbstferien des nächsten Jahres, vorgesehen, um auch Familien eine Teilnahme zu ermöglichen und wird ca. 1300 Euro kosten.

Die Vorbereitungen für diese Reise laufen schon jetzt an, damit die potentiellen Reiseteilnehmer langfristig planen können, aber auch, weil der Herbsttermin wegen der günstigen klimatischen Bedingungen besonders beliebt ist. Ab sofort können sich Interessierte in den Pfarrbüros einschreiben lassen, damit wir einen ersten genaueren Überblick über das Interesse an dieser Fahrt gewinnen. Eine vorläufiges Reiseprogramm (mit den wichtigsten Stationen: Jerusalem, See Genzareth, Nazareth und Bethlehem sowie Massada und dem Toten Meer) liegt vor und kann in den Pfarrbüros eingesehen werden. Neuere archäologische Erkenntnisse (etwa in Bezug auf das Wirken von Herodes) werden mit einbezogen.

Jetzt geht es uns erst einmal um ihr Interesse. Deswegen unsere Bitte um Voranmeldung. Ein Werbeprospekt mit detaillierten Angaben zur Reise und einer offiziellen Anmeldung wird schnellstmöglich erstellt und ein erster Einführungsabend (noch vor Weihnachten) stattfinden.

Mit herzlichen Grüßen und froher Erwartung
Ihr Dr. Wolfgang Küper und Diakon Klemens Kurnoth



Zu verschenken!!!!

Wir haben ganz viel Papier zum bemalen gefunden.....
Qualitativ nicht super hochwertig,
aber zum bemalen und „Flieger und Schiffchen bauen“ ok.
Alle Interessierten können sich im Pfarrbüro melden!



Fleißige Helferinnen und Helfer gesucht!!!!

Aus einer Firmenauflösung wurden unserer Gemeinde einige Regale gespendet. Dank einiger hilfreicher Männer, sind diese bei uns auch schon angekommen. Nun suchen wir noch 4-6 Helferinnen und/oder Helfer, die diese Regale sauber machen, damit sie aufgestellt und eingeräumt werden können. Gut wäre für die Aktion der Freitag, 25.4. oder Samstag, 26.4. nach dem Osterfest. Die Regale lagern zur Zeit in der Unterkirche, dort würde die „Putzaktion“ auch statt finden. Alle „Willigen“ können sich gerne ab Dienstag, 22.4. im Pfarrbüro melden.

